

Eisbären bitten die Starbulls zum Tanz

Geschrieben von: Sebastian Dollinger

Freitag, den 27. November 2020 um 12:33 Uhr



Nach der Pause am letzten Sonntag betreten die Eisbären heute Abend um 20:00 Uhr zum Kracherspiel gegen die Starbulls Rosenheim wieder das Regensburger Eis. Personell muss Max Kaltenhauser dabei auf Richard Divis und Erik Keresztury verzichten, alle anderen Spieler sind einsatzbereit. Im Tor beginnt Peter Holmgren.

Die Regensburger schwimmen weiterhin auf einer Erfolgswelle und konnten sich auch am vergangenen Wochenende souverän gegen die Blue Devils Weiden mit 4:1 durchsetzen, obwohl mit Richard Divis und Erik Keresztury zwei Leistungsträger fehlten. Mit einer makellosen Bilanz von 18 Punkten aus sechs Spielen und 25:11 Toren gehen die Rot-Weißen also in das nächste Wochenende und sind aktuell Primus der Oberliga Süd. Auch die ligaweite Scorerwertung führen mit Nikola Gajovsky (12) und Peter Flache (11) zwei Regensburger Spieler an. Jetzt wartet mit den Starbulls Rosenheim ein Gegner, der enorm viel Qualität besitzt und einen echten Prüfstein darstellt.

Die Starbulls haben schwierige Wochen hinter sich, so mussten sich die Oberbayern aufgrund mehrerer positiv getesteter Spieler für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben und den Spiel- und Trainingsbetrieb einstellen. In dieser Zeit waren die Rosenheimer allerdings nicht komplett tatenlos, sondern hielten sich durch Online-Trainings-Sessions so gut wie möglich fit. Seit dieser Woche befinden sich die Cracks von Coach John Sicinski wieder im regulären Trainings-Rhythmus und wollen jetzt voll angreifen.

Obwohl die Starbulls erst drei Spiele absolvieren konnten, belegen sie mit neun Zählern aktuell den vierten Tabellenplatz und sind neben den Eisbären das einzige Team, das noch keinen Punkteverlust verzeichnen musste.

Trotz eines exzellent besetzten Kaders konnten die Mangfallstädter seit dem Abstieg aus der DEL2 kaum die Erwartungen erfüllen und dementsprechend gab es diesmal einige Veränderungen in deren Kader. Mit Michael Fröhlich, Daniel Bucheli (Karriereende, jetzt sportlicher Leiter), Matthias Bergmann und Dimitrij Litesov mussten sehr erfahrene und verdiente Spieler den Verein verlassen. Trotzdem verfügen die Starbulls mit Michael Baindl, Tobias Draxinger, Dennis Schütt, Maximilian Vollmayer und Alexander Höller immer noch über enorm hohe Qualität. Die Kontingentspieler Jake Smith, Josh Mitchell und Tadas Kumeliauskas mussten allesamt ihre Zelte abschlagen und Platz für das aus Deggendorfer Zeiten bekannte und gefürchtete Duo Kyle Gibbons und Curtis Leinweber machen. Diese Mischung aus Routiniers und vielversprechenden, jungen Spielern, wie Florian Krumpe, Sebastian Stanik, Kevin Slezak und Enrico Henriquez, soll den Rosenheimern diesmal eine erfolgreiche Saison bescheren.

Das Spiel wird für 8,00 € unter www.sprade.tv wie immer live übertragen. Außerdem gibt es auf www.eisbaeren-liveticker.de den üblichen Liveticker.